

Kulturbahnhof ist auf dem Gleis

ORTSBEIRAT Gremium stimmt Planung zu / Aufwertung und finanzielle Förderung / vr-Bank plant Neubau

Von Beke Heeren-Pradt

IDSTEIN. „Bebauungsplanänderung Löhherplatz, Freigabe der Bauantragsplanung in Sachen Kulturbahnhof, Werbeanlagen-Satzung in der Wiesbadener Straße, Parkplatzgestaltung in Idstein allgemein und in der Weiherwiese im Besonderen“ – die Tagesordnung für die Sitzung des Ortsbeirates Idstein-Kern war lang, und die Mandatsträger machten es sich nicht einfach mit ihren Entscheidungen, die als Empfehlungen an den Magistrat der Stadt gehen.

Bei der Planung des neuen Kulturbahnhofes im Gebäude des leer stehenden Güterbahnhof-Verladeschuppens soll es jetzt in

die konkrete Planungsphase gehen. Die grundsätzliche Vereinbarung zwischen Stadt, Hochschule Fresenius und dem hessischen Wirtschaftsministerium, durch die das Projekt im Förderprogramm Stadtumbau aufgenommen wurde, soll jetzt mit Leben gefüllt werden.

Pläne zur Umgestaltung des Schuppens liegen vor. Ein etwa 160 Quadratmeter großer Saal soll entstehen, mit einer flexiblen Bühne. Es wird keine vollständige Küche eingebaut, und das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wird energetisch verbessert, behält jedoch optisch seinen Schuppen-Charakter, indem die Holzfassade innen und außen ebenso bleiben wird wie

die Rampen. Die Tatsache, dass für dieses Projekt, das eine Aufwertung des gesamten Areals bedeuten soll, eine finanzielle Förderung besteht, lässt auch den Ortsbeirat positiv abstimmen.

Bebauungsplan Löhherplatz

Der Bebauungsplan Löhherplatz soll geändert werden, weil die vr-Bank plant, auf ihrem Grundstück im Anschluss an den vor einigen Jahren erstellten Neubau ein weiteres neues Gebäude zu errichten und dafür das alte, noch stehende Bürohaus hinter der Schalterhalle abzureißen. Es soll ein Gebäude entlang der Schulze-Delitzsch-Straße entstehen, das an der jet-

zigen Parkplatzeinfahrt auch auf bisher nicht bebautem Grund geplant ist. Daher braucht es eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes.

Wie sehen die Planungen aus? Vor allem: Wie hoch soll der Neubau werden? Das sind die wesentlichen Fragen des Ortsbeirates, die Stadtplaner Axel Wilz von der Stadtverwaltung klären konnte. Die Entwurfsidee besteht darin, dass die Etagen im vorderen Teil des vr-Bank-Gebäudes ohne Versatz in den neuen Komplex übergehen sollen. Vier Geschosse sind auch im hinteren Neubaubereich geplant, der wegen des Niveauunterschiedes entlang der Schulze-Delitzsch-Straße einen relativ

hohen Sockel bekommt. Insgesamt wird der Neubau die Firsthöhe der angrenzenden Wohnbebauung nicht übersteigen. Eine einspurige Zufahrt zum Parkplatz wird bleiben, die mit zu begrünenden Terrassen gestaltet werden soll.

Der Ortsbeirat stimmt der Änderung des Bebauungsplanes zu mit der Einschränkung, dass über die endgültige Planung und die Gestaltung des Neubaus noch informiert werden soll.

Was die Aufstellung einer Satzung über Art und Umfang von Werbeanlagen in der Wiesbadener Straße angeht, empfiehlt der Ortsbeirat Idstein-Kern, dass der Magistrat weiter an diesem Thema arbeiten soll.